

# Inhaltsübersicht

INHALTSVERZEICHNIS..... 11

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS ..... 21

Einleitung ..... 29

    A. Einführung ..... 29

    B. Ziel der Untersuchung ..... 33

    C. Gang der Untersuchung ..... 33

Erster Teil: Darstellung des Verhandlungsverfahrens zur Arbeitnehmer-  
beteiligung..... 35

    A. Überblick über die Gesellschaftsform der SE ..... 35

    B. Verhandlungsverfahren zur Arbeitnehmerbeteiligung ..... 86

Zweiter Teil: Vorgaben zum Rechtsschutz im Hinblick auf die Arbeit-  
nehmerbeteiligung..... 181

    A. Unionsrechtliche Vorgaben ..... 181

    B. Umsetzung der unionsrechtlichen Vorgaben im deutschen Recht..... 199

Dritter Teil: Rechtsschutzrelevante Konstellationen im Gründungs-  
stadium der SE ..... 211

    A. Rechtsschutzmöglichkeiten während des Beteiligungsverfahrens ..... 211

    B. Registerrechtliche Prüfungspflicht gemäß Art. 12 Abs. 2 SE-VO..... 343

Vierter Teil: Darstellung der Ergebnisse..... 347

    A. Thesen zum Ersten Teil ..... 347

    B. Thesen zum Zweiten Teil ..... 350

    C. Thesen zum Dritten Teil ..... 351

LITERATURVERZEICHNIS ..... 357

# Inhaltsverzeichnis

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS .....	21
Einleitung .....	29
A. Einführung .....	29
B. Ziel der Untersuchung .....	33
C. Gang der Untersuchung .....	33
Erster Teil: Darstellung des Verhandlungsverfahrens zur Arbeitnehmer- beteiligung.....	35
A. Überblick über die Gesellschaftsform der SE .....	35
I. Gründungsformen .....	35
1. Gründung durch Verschmelzung (Art. 2 Abs. 1, Art. 17-31 SE-VO).....	36
2. Gründung einer Holding-SE (Art. 2 Abs. 2, Art. 32-34 SE-VO).....	39
a) Begriff der Tochtergesellschaft in Art. 2 Abs. 2 lit. b) SE-VO.....	40
b) Begriff der „Zweigniederlassung“ in Art. 2 Abs. 2 lit. b) SE-VO ..	41
c) Zwei-Jahres-Frist .....	42
d) Gründungsverfahren einer Holding-SE .....	42
3. Gründung einer Tochter-SE (Art. 2 Abs. 3, Art. 35-36 SE-VO) .....	42
4. Gründung durch Umwandlung (Art. 2 Abs. 4, Art. 37 SE-VO) .....	43
5. Sekundärgründung einer Tochter-SE durch eine SE (Art. 3 Abs. 2 SE-VO).....	44
II. Gesellschaftsverfassung und innere Struktur in der deutschen SE .....	45
1. Die deutsche SE im dualistischen System.....	46
a) Das Leitungsorgan .....	47
aa) Befugnisse des Leitungsorgans .....	47
bb) Besetzung des Leitungsorgans .....	49
cc) Beschlussfassung im Leitungsorgan.....	52

b) Das Aufsichtsorgan.....	52
aa) Befugnisse des Aufsichtsorgans .....	52
bb) Besetzung des Aufsichtsorgans .....	53
(1) Besetzung in der bestehenden SE.....	54
(2) Besetzung des ersten Aufsichtsorgans .....	56
(a) Erforderlichkeit einer Neubestellung bei SE-Gründung.....	57
(b) Amtszeit des ersten Aufsichtsorgans .....	59
(c) Zusammensetzung des ersten Aufsichtsorgans.....	61
cc) Beschlussfassung im Aufsichtsorgan .....	73
2. Die deutsche SE im monistischen System.....	74
a) Der Verwaltungsrat.....	74
aa) Befugnisse des Verwaltungsrats.....	74
bb) Besetzung des Verwaltungsrats .....	75
(1) Zahl der Verwaltungsorganmitglieder .....	75
(2) Persönliche Voraussetzungen der Organmitgliedschaft .....	76
(3) Besetzung in der bestehenden SE.....	77
(4) Besetzung des ersten Verwaltungsrats .....	79
cc) Beschlussfassung im Verwaltungsrat.....	81
b) Die geschäftsführenden Direktoren .....	82
aa) Befugnisse der geschäftsführenden Direktoren.....	82
bb) Bestellung der geschäftsführenden Direktoren .....	83
3. Hauptversammlung.....	84
B. Verhandlungsverfahren zur Arbeitnehmerbeteiligung .....	86
I. Einleitung des Verfahrens.....	88
II. Zusammensetzung und Bildung des Besonderen Verhandlungs-	
gremiums.....	90
1. Zusammensetzung .....	91
a) Grundmodell des § 5 Abs. 1 SEBG .....	91

b) Zusätzliche Mitglieder im Gründungsfall der Verschmelzung (§ 5 Abs. 2 und 3 SEBG) .....	92
c) Berechnungsgrundlage und Berücksichtigung nachträglicher Veränderungen (§ 5 Abs. 4 SEBG) .....	93
2. Bildung des Besonderen Verhandlungsgremiums.....	95
a) Verteilung auf die beteiligten Gesellschaften bzw. betroffenen Betriebe (§ 7 Abs. 2 bis 4 SEBG).....	95
aa) Die Berücksichtigung betroffener Tochtergesellschaften inländischer beteiligter Gesellschaften.....	99
bb) Die Berücksichtigung inländischer betroffener Tochter- gesellschaften ausländischer beteiligter Gesellschaften.....	102
b) Persönliche Voraussetzungen für inländische Mitglieder des BVG.....	104
aa) Repräsentation der Gewerkschaften .....	105
bb) Mindestrepräsentation der leitenden Angestellten .....	109
c) Wahl der inländischen Mitglieder des Besonderen Verhand- lungsgremiums .....	109
aa) Bildung eines Wahlgremiums zur Bestimmung der Mit- glieder des Besonderen Verhandlungsgremiums .....	110
(1) SE-Gründung unter Beteiligung einer inländischen Unter- nehmensgruppe (§ 8 Abs. 2 SEBG) .....	111
(2) SE-Gründung unter Beteiligung eines inländischen Unter- nehmens (§ 8 Abs. 3 SEBG) .....	111
(3) SE-Gründung unter Beteiligung eines inländischen Be- triebes (§ 8 Abs. 4 SEBG) .....	112
(4) Beteiligung mehrerer Unternehmensgruppen / Urwahl von Mitgliedern des Wahlgremiums .....	112

(5) Größenbeschränkung des Wahlgremiums (§ 8 Abs. 6 SEBG).....	116
(6) Wahl der Mitglieder des Besonderen Verhandlungs- gremiums .....	117
(a) Einberufung des Wahlgremiums.....	117
(b) Allgemeines Vorschlagsrecht / Vorschlagsrechte von Gewerkschaften und leitenden Angestellten.....	118
(c) Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung .....	119
bb) Urwahl der Mitglieder des Besonderen Verhandlungs- gremiums .....	123
III. Verhandlungen und Beschlussfassung .....	126
1. Verhandlungsverlauf.....	130
2. Verhandlungsbeendende Tatbestände .....	130
a) Negativbeschluss.....	131
b) Vereinbarung.....	133
aa) Rechtsnatur .....	133
bb) Abschluss der Mitbestimmungsvereinbarung .....	143
(1) Vereinbarungsparteien.....	143
(2) Formerfordernisse .....	145
cc) Inhalt der Mitbestimmungsvereinbarung .....	145
c) Fristablauf .....	150
3. Beschlussfassung im BVG .....	152
IV. Die gesetzliche Auffangregelung .....	154
1. Der SE-Betriebsrat.....	155
2. Unternehmerische Mitbestimmung kraft Gesetzes .....	157
a) Anwendbarkeit.....	157
b) Umfang der Mitbestimmung.....	161
aa) Umwandlungsgründung.....	161

bb) Sonstige Gründungsformen .....	163
c) Sitzverteilung und Bestellung .....	165
aa) Bestimmung der auf das Ausland entfallenden Arbeitneh-	
mervertreter .....	167
bb) Bestimmung der inländischen Arbeitnehmersvertreter .....	167
cc) Bestellung der Arbeitnehmersvertreter .....	168
(1) Bestellung in der bestehenden Gesellschaft .....	168
(2) Bestellung im ersten Aufsichts- und Verwaltungsorgan .....	169
(a) Unionsrechtskonforme Auslegung des § 36 Abs. 4 SEBG .....	171
(b) Gerichtliche Bestellung nach § 104 AktG .....	173
(3) Ergebnis .....	179

## Zweiter Teil: Vorgaben zum Rechtsschutz im Hinblick auf die

Arbeitnehmerbeteiligung .....	181
A. Unionsrechtliche Vorgaben .....	181
I. Art. 12 SE-RL .....	181
1. Territorialitätsprinzip .....	182
2. Äquivalenzgrundsatz .....	185
3. Effektivitätsgrundsatz .....	186
a) Begriff des gerichtlichen Rechtsschutzes .....	188
b) Grenzen des verfahrensrechtlichen Effektivitätsgrundsatzes .....	191
aa) Konflikt mit den Zielsetzungen der SE-VO .....	191
bb) Auflösung des Konfliktes .....	193
II. Art. 8 Abs. 4 SE-RL .....	194
III. Art. 12 Abs. 2 SE-VO .....	196
1. Prüfungspflicht nach Art. 12 Abs. 2, 4 SE-VO .....	196
2. Qualifikation des Eintragungsverfahrens .....	197
IV. Ergebnis .....	198
B. Umsetzung der unionsrechtlichen Vorgaben im deutschen Recht .....	199

I. Rechtsschutz vor den Arbeitsgerichten.....	199
1. Zuständigkeit der Arbeitsgerichte im Beschlussverfahren, § 2a Abs. 1 Nr. 3d ArbGG.....	199
2. Örtliche Zuständigkeit, § 82 Abs. 3 ArbGG.....	203
3. Beteiligtenfähigkeit, § 10 S. 1, 2. Hs. ArbGG.....	203
4. Anhörungspflicht, § 83 Abs. 3 ArbGG.....	205
II. Rechtsschutz vor den ordentlichen Gerichten.....	206
1. Statusverfahren .....	206
2. Gerichtliche Bestellung von Mitgliedern des Aufsichts- bzw. Verwaltungsorgans .....	207
3. Rechtsbehelfe gegen die Wahl von Organmitgliedern.....	207
III. Straf- und ordnungswidrigkeitsrechtliche Sanktionen .....	208
IV. Ergebnis.....	208

### Dritter Teil: Rechtsschutzrelevante Konstellationen im Gründungs-

stadium der SE.....	211
A. Rechtsschutzmöglichkeiten während des Beteiligungsverfahrens .....	211
I. Einleitung des Verhandlungsverfahrens – Informationserteilung nach § 4 SEBG.....	211
1. Materiell-rechtliche Ebene.....	211
a) Rechtsnatur der Informationserteilung .....	212
b) Adressaten der Informationspflicht .....	214
aa) Unterrichtungspflicht der Leitungen ausländischer Gesellschaften.....	214
bb) Beschränkung des Auskunftsanspruchs auf die „zuständige“ Leitung? .....	217
c) Adressaten der Information .....	221
aa) Arbeitnehmervertretungen als Adressaten der Informationen ..	221

(1) Begrenzung auf Arbeitnehmervertretungen der höchsten betriebsverfassungsrechtlichen Ebene.....	222
(2) Nichtberücksichtigung ausländischer Arbeitnehmervertretungen.....	223
(3) Möglichkeit der richtlinienkonformen Auslegung? .....	226
(a) Möglichkeit einer transnationalen Wirkung .....	226
(b) Auslegungsfähigkeit von § 2 Abs. 6 und § 4 Abs. 2 S. 1 SEBG.....	229
(4) Bestimmung der anspruchsberechtigten ausländischen Arbeitnehmervertretungen .....	233
bb) Sprecherausschüsse als Adressaten der Informationen.....	234
cc) Andere betriebliche Gremien.....	235
dd) Unmittelbare Unterrichtung der Arbeitnehmer und leitenden Angestellten .....	235
d) Umfang der Informationspflicht .....	237
aa) Bestimmung des Anspruchsinhalts.....	237
bb) Grenz- bzw. konzernüberschreitende Dimension des Anspruchsinhalts / Horizontale Auskunftsansprüche.....	242
2. Prozessuale Geltendmachung des Informationsanspruches .....	245
a) Geltendmachung im arbeitsgerichtlichen Beschlussverfahren.....	245
aa) Internationale Zuständigkeit deutscher Gerichte.....	246
(1) Eröffnung des Anwendungsbereichs der EuGVO .....	247
(2) Autonomrechtliche Regelung in § 82 Abs. 3 ArbGG .....	250
bb) Zwischenergebnis .....	253
cc) Beteiligtenfähigkeit der anspruchsberechtigten und -verpflichteten Stellen.....	253
(1) Inländische Beteiligte .....	254
(a) Unternehmensleitungen.....	254

(b) Arbeitnehmervertretungen .....	254
(c) Sprecherausschüsse .....	254
(d) Arbeitnehmer / Leitende Angestellte .....	255
(e) Gewerkschaften.....	256
(2) Ausländische Beteiligte .....	256
dd) Antrags- und Beteiligungsbefugnis, §§ 81 Abs. 1,	
83 Abs. 3 ArbGG .....	260
(1) Antragsbefugte Personen und Stellen .....	261
(2) Die übrigen Beteiligten .....	264
(a) Beteiligungsbefugnis des materiell-rechtlichen	
Anspruchsgegners .....	264
(b) Weitere materiell-rechtlich Betroffene .....	265
ee) Bedeutung der Geltendmachung des Auskunftsanspruchs	
für das Verhandlungsverfahren .....	270
b) Sicherung des Auskunftsanspruchs durch einstweiligen	
Rechtsschutz .....	270
II. Gerichtliche Überprüfung der Bildung des BVG.....	275
1. Bildung des Wahlgremiums nach § 8 SEBG / Anfechtung	
der Wahl oder Bestellung von Mitgliedern des Wahlgremiums .....	275
a) Unionsrechtliche Erforderlichkeit eines gesonderten Rechts-	
schutzes .....	276
b) Prüfungsmaßstab und Anfechtungsgründe .....	280
c) Anfechtungsfrist.....	286
d) Anfechtungsberechtigte .....	289
e) Wirkung der Anfechtung .....	291
aa) Effektivitätserwägungen.....	292
bb) Repräsentationsverlust.....	293
cc) Differenzierende Lösung .....	295

f) Prozessuale Geltendmachung .....	297
aa) Geltendmachung im Beschlussverfahren .....	297
(1) Antragsbefugnis.....	297
(2) Beteiligungsbefugnis.....	298
(3) Auswirkungen der Wahlanfechtung auf die Tätigkeit des Wahlgremiums .....	300
bb) Geltendmachung im Wege des einstweiligen Rechtsschutzes..	301
2. Anfechtung der Wahl von inländischen Mitgliedern des BVG .....	306
a) Prüfungsmaßstab.....	306
aa) Mögliche Anfechtungsgründe .....	307
bb) Sonderfall: Mängel der Urwahl von Mitgliedern des Wahl- gremiums .....	309
b) Anfechtungsberechtigung .....	312
aa) Mindestens drei wahlberechtigte Arbeitnehmer.....	312
bb) Vorschlagsberechtigte Gewerkschaften und Sprecher- ausschüsse.....	314
cc) Leitungen der beteiligten Gesellschaften .....	315
dd) Arbeitnehmervertretungen.....	315
(1) Inländische Arbeitnehmervertretungen .....	315
(2) Ausländische Arbeitnehmervertretungen und sonstige Stellen .....	317
c) Materiell-rechtliche Ausschlussfrist .....	320
d) Wirkung der erfolgreichen Anfechtung.....	322
e) Gerichtliche Geltendmachung .....	324
3. Anfechtung der Wahl von ausländischen Mitgliedern des BVG .....	326
4. Nichtigkeit der Wahl von Mitgliedern des Wahlgremiums und des BVG.....	328

III. Gerichtliche Kontrolle der Beschlussfassung des BVG und der Beteiligungsvereinbarung .....	329
1. Anfechtung von Beschlüssen des BVG.....	329
2. Gerichtliche Kontrolle der Beteiligungsvereinbarung.....	331
a) Kontrollmaßstab.....	331
aa) Fehlerhafte Bildung und Beschlussfassung des BVG.....	331
bb) Inhaltsmängel der Vereinbarung .....	334
b) Auswirkungen der (Teil-)Unwirksamkeit der Beteiligungs- vereinbarung .....	336
c) Gerichtliche Durchsetzung der Neuverhandlungspflicht .....	343
B. Registerrechtliche Prüfungspflicht gemäß Art. 12 Abs. 2 SE-VO.....	343
Vierter Teil: Darstellung der Ergebnisse.....	347
A. Thesen zum Ersten Teil .....	347
B. Thesen zum Zweiten Teil .....	350
C. Thesen zum Dritten Teil.....	351
LITERATURVERZEICHNIS .....	357